

# **„Mit Kindern neu anfangen – Taufverantwortung wahrnehmen“**

(Newsletter Februar 2009/2)

## **Zum Geleit**

Mit diesem zweiten Newsletter im Februar versuchen wir dem Bedürfnis nachzukommen, lieber kürzer aber öfter zu erscheinen. In den nächsten Ausgaben versuchen wir zudem, ein „benutzerfreundliches“ Gesicht für unseren Newsletter zu entwerfen. Dies scheiterte bislang eher an technischen Problemen.

Inhaltlich beginnt für Sie nun die Passionszeit bzw. der Weg mit den Kindern auf das Osterfest zu. Für den nicht immer leichten Spagat zwischen den ernsten Themen dieser Tage und der froh- und freimachenden Zusage der Liebe Gottes in allen Lebenslagen wünschen wir Ihnen gute Ideen und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Martin Luebking

Thorsten Chr. Hansen

## **Termine und Projektinformationen**

**22.4.2009** Gemeinsame Aktion des Taufprojektes und der Kampagne gegen Kinderarmut auf dem Marktplatz von Lübbecke

**24.04.2009** Ausflug der Teilnehmer des Ideenwettbewerbes 2008 des Taufprojektes in den Zoo Olderdissen. Der Präses lädt ein!

**21. – 24.5.2009** Repräsentation des Taufprojektes auf dem „Kirchplatz Zukunft“ der EKvW auf dem DEKT in Bremen (Markthalle 5)

## **Literaturtipps**

**Taufe kreativ feiern: Vorbereitung - Gottesdienst – Familienfest.**

Franz Wenigwieser, Tyrolia Verlag, Innsbruck 2007 (14,90 €)

**Ein Stück vom Himmel - Wege zur Taufe, Wege mit der Taufe,**

DVD-Video m. Begleitheft u. Farbfolien. Mit 3 Kurzfilmen. Mit DVD-ROM-Part (für PC und Mac), Wartburg-Verlag 2007 (19,95 €).

**Familie auf neuen Wegen.**

Heft 4/ 43. Jahrgang, 2008 von: Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur, Einzelheft: 25, 95 €. Zu beziehen unter: Gütersloher Verlagshaus, Postfach 450, 33311 Gütersloh (05241- 801969 ) oder: [www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)

**Gottesdienste im Kindergarten.12 Gestaltungsentwürfe für die Praxis.**

Claudia Kümmerle/ Helmut Krüger, Neukirchener Verlagshaus, Neukirchen-Vluyn 2009, (14,90 €)

## **Anregungen zur Planung der nächsten gemeindlichen Kinderbibelwoche 2009:**

Wenn Sie diesem Link folgen, finden Sie eine Auswahl von Kinderbibelwochen, die Ihnen helfen kann, schon jetzt für das Jahr 2009 zu planen:

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr15/Planung-Kinderbibelwochen.pdf>

## **Artikel und Berichte aus der Praxis/ Service-Materialien für den Download**

### **1.) Vorhaben der Ev. Kirchengemeinde XXXX im Rahmen des Projektes**

*„Mit Kindern neu anfangen“, erarbeitet von Pfrn. XXXX und Pfr. YYYY, erörtert im Presbyterium*

Durch ein Versehen sind beim letzten Newsletter (Februar/ 1) nur Teile des „Vorhabens“ einer Kirchengemeinde als Pdf-Datei bereit gestellt worden. Wir korrigieren dies nun in der 2. Ausgabe des Monats

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr15/fuenf-jahresplan.pdf>

### **2) Taferinnerung in der ev. Kirchengemeinde Eppelheim/ Baden**

Wir schauen über den Zaun und entdecken in der Ev.Gemeinde Eppelheim (badische Kirche) ein schönes Vorbild für eine gut gemachte Internetseite, auf der das „Warum“ und der Weg zum jährlichen Taferinnerungsgottesdienst gut beschrieben sind: Das lädt zum Nachmachen ein! Vgl <http://www.ekieppelheim.de>

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr15/Taferinnerungsgottesdienst-Eppelheim.pdf>

### **3.) Familienkirche – vertraut und neu zugleich.** Die vier Wege zur Familienkirche.

Rüdiger Maschwitz stellt uns einen Aufsatz zur Verfügung, der auch veröffentlicht wurde in: Familien stärken – Zusammenleben gestalten. Familien - und Mehrgenerationenarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, hg.v. EAF, Landesverband Rheinland e.V.

Düsseldorf 2009. Wir empfehlen die ganze Broschüre! Sie ist zu beziehen unter [www.eaf-rhl.de](http://www.eaf-rhl.de)

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr15/Familienkirche-Maschwitz.pdf>

### **4.) „Zwischen Taufkerze und Kindergartentasche“-** Eine Fortbildungsreihe für die religiöse Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen.

Ute Hüsgen vom „Haus der Familie“ in Krefeld stellt uns diesen Aufsatz zur Verfügung, in dem sie zu drei Bausteinen für die religionspädagogische Elternarbeit anregt. Veröffentlicht ebenfalls in: Familien stärken – Zusammenleben gestalten. Familien - und Mehrgenerationenarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, hg.v. EAF, Landesverband Rheinland e.V.

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr15/Taufkerze-und-Kindergartentasche.pdf>

### **5.) Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern.**

Mit einem Link (s.u.) machen wir auf ein preisgekröntes Projekt aufmerksam. In der Projektinformation der Homepage heißt es unter anderem:

„.....Die Kinder sind überfordert und hochgradig gefährdet, selbst zu erkranken.

Vor allem wenn die Mutter psychisch erkrankt, sind die Kinder fast immer mit der Situation und ihren Ängsten sich selbst überlassen. Anstatt selbst angeleitet und versorgt zu werden, kümmern sie sich um die Erkrankte. Ihnen fehlen Orientierung und eine Bezugsperson, die ihnen emotional kontinuierlich zur Verfügung steht und die sie ggf. auch vor der Erkrankten schützt. In Krisenzeiten der Eltern erleben diese Kinder immer wieder Beziehungsabbrüche und werden zusätzlich oftmals in wechselnden Pflegefamilien oder im Heim untergebracht. Allein durch diese Lebensumstände und ihre dauerhafte Stressbelastung haben betroffene Kinder ein hohes Risiko, Auffälligkeiten zu entwickeln, psychisch oder psychosomatisch zu erkranken.(...) Um einer Erkrankung der Kinder vorzubeugen, ist es wichtig, betroffene Kinder rechtzeitig zu unterstützen, zu entlasten und zu schützen. Wir stellen diesen Kindern daher eine kontinuierliche Bezugsperson, eine Patin bzw. einen Paten an die Seite.“

[http://www.patenschaftsprojekt.de/patenschaft\\_projekt.html](http://www.patenschaftsprojekt.de/patenschaft_projekt.html)

## **Stellungnahmen, Geschichten, Anregungen**

**Aus :** Kalil Ghibran, Der Prophet

### **Eure Kinder sind nicht eure Kinder.**

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch euch,

aber nicht von euch.

Und obwohl sie mit euch sind,

gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,

aber nicht eure Gedanken.

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,

aber nicht ihren Seelen.

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,

das ihr nicht besuchen könnt, nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,

aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen,

von denen eure Kinder als lebende Pfeile ausgeschickt werden.

Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit,

und Er spannt euch mit seiner Macht,

damit Seine Pfeile schnell und weit fliegen.

Lasst euren Bogen von der Hand des Schützen auf Freude gerichtet sein.

Denn so, wie Er den Pfeil liebt, der fliegt,

so liebt Er auch den Bogen, der fest ist.'

Weitere Informationen zum Projekt ‚Mit Kindern neu anfangen‘ erhalten Sie über das Projektbüro im Pädagogischen Institut der EKvW bei:

Pfarrer Thorsten Christian Hansen

Tel.: 02304-755263

E-mail: [info@mit-kindern-neu-anfangen.de](mailto:info@mit-kindern-neu-anfangen.de)